



Medienkommentar

Instrumentalisierte „Industrien“ – menschliche Schwächen schamlos ausgenutzt



Wie jedoch funktioniert diese Art von Industrie und inwiefern wird sie instrumentalisiert?

Beispiel Abtreibung: Die Abtreibungspraxis kann längst und unbestritten als Industrie bezeichnet werden. Allein in den USA gibt es hunderte Abtreibungskliniken der Organisation „Planned Parenthood“ (PP), zu Deutsch „Geplante Elternschaft“.

Ursprünglich war von einer Industrie die Rede, wenn materielle Güter oder Waren – im Gegensatz zur handwerklichen Produktionsform – in Fabriken, verbunden mit einem hohen Grad an Mechanisierung und Automatisierung, hergestellt wurden. Später wurde von einer Industrie gesprochen, wenn einfach eine organisierte Massenhandhabung oder ein hoher Grad an Mechanisierung und Automatisierung dahinterstand. So gibt es eine Unterhaltungsindustrie, Tourismus- oder Gesundheitsindustrie, usw. Die Rede ist sogar von einer Asylindustrie, Abtreibungsindustrie, Sterbeindustrie, Kinderrenteignungsindustrie, Genderindustrie, bis hin zur Holocaustindustrie, deren Begriff vom jüdisch-amerikanischen Norman Finkelstein geprägt wurde.

Oft bezeichnen Gegner einer Sache, z.B. der Abtreibung, diese als Industrie. Damit wollen sie zum Ausdruck bringen, dass die Sache, durch eine organisierte Massenhandhabung in Verbund mit kommerziellen Interessen, für ganz andere Zwecke als vordergründig vorgegeben missbraucht, sprich instrumentalisiert wird. So wird z.B. der sogenannten Abtreibungsindustrie vorgehalten, dass es um die Reduktion der Bevölkerung gehe. Wie jedoch funktioniert diese Art von Industrie und inwiefern wird sie instrumentalisiert? Beispiel Abtreibung: Die Abtreibungspraxis kann längst und unbestritten als Industrie bezeichnet werden. Allein in den USA gibt es hunderte Abtreibungskliniken der Organisation „Planned Parenthood“ (PP), zu Deutsch „Geplante Elternschaft“. In diesen wurden allein im Jahr 2013 insgesamt 357.653 Abtreibungen vorgenommen, was rund ein Drittel der Abtreibungen in den USA ausmacht – Dunkelziffer nicht eingerechnet. „Planned Parenthood“ wirtschaftet, nach eigenen Angaben, mit einem Jahresbudget von weit über 1 Milliarde US-Dollar. Davon wird rund die Hälfte des Budgets durch öffentliche Steuergelder finanziert, sowie ein weiterer Teil von der Rockefeller-Stiftung.

Doch dem nicht genug, hat eine Gruppe junger Lebensschützer um David Daleiden diesen Sommer einen regelrechten Skandal ans Licht der Öffentlichkeit gebracht: „Planned Parenthood“-Kliniken treiben Handel mit dem „Gewebe“ von abgetriebenen Kindern. „Material“ – etwa Herz, Lunge, Leber – aus der 8. bis hinauf zur 24. Schwangerschaftswoche wird dabei zum Zweck der Verwertung in öffentlichen und privaten Biotech-Einrichtungen weitergereicht – und zwar gegen Bezahlung „pro Einzelteil“. Verschiedene Enthüllungsvideos, die versteckt aufgenommen wurden, sind auf YouTube bereits erschienen und zu Millionen gesehen worden.

Doch wie kam es überhaupt zu dieser ausartenden Abtreibungsindustrie? Noch Anfang des letzten Jahrhunderts war Abtreibung ein Tabu und wurde – mit wenigen Ausnahmen, weil die

Mutter in Lebensgefahr war – unter Strafe gestellt. Wusste doch jeder, dass der werdende Mensch schon in den ersten Wochen als Mensch funktioniert und nicht angetastet werden darf. So lehrt auch jedes Anatomiebuch, dass das menschliche Herz bereits zwischen der dritten und vierten Woche das Blut in alle Körperteile des Embryos zu pumpen beginnt. Gleichzeitig waren Abtreibungen seit der Antike in allen Kulturen bekannt. Und zwar aus einem einfachen Grund, der auf einer menschlichen Schwäche beruht: Die Menschen waren sexuellen Vergnügungen und Seitensprüngen mehr hingegeben, als der Verantwortung, Kinder groß zu ziehen. Dies war die ideale Voraussetzung, um via Salamtaktik über Jahrzehnte hinweg eine Abtreibungsindustrie heranwachsen lassen zu können. Mitspieler waren Nichtregierungsorganisationen, z.B. Frauenbewegungen, die die Politik steuerten; Regierungen und Politiker, die die Gesetze änderten; Justiz, die diese durchsetzten; Medien, die die öffentliche Meinung beeinflussten, sowie allerlei andere Profiteure, die einer weiteren menschlichen Schwäche verfallen waren – nämlich dem Geld. So wurde eine gewaltige Industrie geschaffen, die in sich selber funktionierte, in der viele noch meinten, etwas Gutes zu tun, die jedoch oft entartete und leicht für andere Zwecke instrumentalisiert werden konnte. So z.B. wurde im Jahr 1988 ein Vortrag von einem Zuhörer öffentlich gemacht, der die geheimen Pläne der „Weltelite“ enthüllte. Dieser Vortrag wurde bereits 1969 von Dr. Richard Day gehalten. Day war ein führender US-Medizinprofessor und – man höre – Spezialist für Fortpflanzungsmedizin und von 1965 bis 1968 Medizinischer Direktor der Organisation „Planned Parenthood“. Oberste Priorität der selbsternannten „Welteliten“ sei die Verhinderung der „Überbevölkerung“ durch totale Bevölkerungskontrolle. Dies könne wie folgt erreicht werden:

- durch Förderung der Abtreibung (inklusive „Pille danach“),
- durch Förderung von Verhütungsmitteln,
- durch Beeinflussung der Bevölkerung hin zu „kinderlosem Spaß-Sex“,
- durch Förderung der Homosexualität und
- durch die Zerstörung der Familie.

Die Formel scheint simpel und läuft immer nach demselben Muster: Menschliche Schwächen werden schamlos ausgenutzt, um eine in sich selber funktionierende „Industrie“ zu schaffen, die dann wiederum wenigen Drahtziehern dahinter zudient, d.h. von diesen instrumentalisiert wird.

Die Mitspieler der Industrialisierung sind dabei immer dieselben:

Nichtregierungsorganisationen, Politiker, Justiz, Medien, und allerlei Profiteure. Manchmal kommen weitere Akteure dazu, wie Schlepperbanden, Krankenkassen oder Jugendämter. Beispiel Gesundheitsindustrie: Auf der menschlichen Schwäche, die Verantwortung für die eigene Gesundheit abgeben zu können und schnelle Patentlösungen präsentiert zu bekommen, entstand der gesamte Komplex der modernen Schulmedizin. Dieser kann leicht missbraucht werden: neben enormen Profiten kann die Gesundheit der Menschen beeinflusst und – wie unzählige Beispiele belegen – kann den Menschen mehr Schaden als Nutzen zugefügt werden.

Studieren Sie, liebe Zuschauer, dieses Muster: Welche menschlichen Schwächen werden ausgenutzt? Wie werden sie industrialisiert und zu was instrumentalisiert? Auf Wiedersehen.

von d.d.

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Industriemamma> info Nr. 4/2015(Sept./Okt.)
https://de.wikipedia.org/wiki/Planned_Parenthood

<http://www.welt.de/politik/ausland/article144822825/Abtreibungsfirma-bietet-Embryogewebe-zum-Kauf-an.html>
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/gerhard-wisnewski/enthuellt-die-perversen-plaene-der-weltelite-und-wie-sie-wahr-werden.html>
<http://www.fem.com/liebe-lust/news/geschichte-der-abtreibung-ein-menschheitsproblem>
<http://www.kla.tv/6102>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.